Symposium Internationale Lehre

18. & 19. November

CALL FOR PRESENTATIONS

Die Internationalisierung der Lehre an den Hochschulen hat durch die Corona-Pandemie eine Transformation erfahren. Mobilitätsprogramme mussten abgesagt werden, gleichzeitig haben Lehrende und Studierende durch kreative (digitale) Lösungen neue Wege des internationalen Austauschs beschritten. Jetzt gilt es, diese Erfahrungen zu teilen, zu reflektieren und Internationalisierung für die zukünftige Hochschullehre neu zu denken.

Das durch das Projekthaus der TU Braunschweig organisierte Symposium *Internationale Lehre* findet am 18. und 19. November 2021 statt und hat zum Ziel, Raum für den Austausch und die Diskussion von Ideen, Erfahrungen und Good Practices im Bereich der internationalen Lehre zu schaffen sowie zur Vernetzung von Lehrenden und Studierenden innerhalb der TU Braunschweig und mit anderen Hochschulen beizutragen.

Im Mittelpunkt stehen insbesondere Aspekte der Internationalisierung von Hochschullehre jenseits von physischer Mobilität, die sich an der Schnittstelle von Digitalisierung und Internationalisierung finden und zum Beispiel Elemente von Blended Mobility integrieren, etwa in den Bereichen Virtual Exchange, Internationalisierung@home oder Internationalisierung der Curricula. Um Austausch zu ermöglichen und Diskussionsräume zu schaffen, sind wir für dieses Symposium insbesondere an Diskussionsbeiträgen und Kurzvorträgen zu den folgenden Themenschwerpunkten interessiert: **(1) Methoden und Tools, (2) Lehrkooperationen, (3) Studierendenperspektiven, (4) Internationalisierung@home, (5) Internationale Studiengänge, (6) (Fremd-)Sprachen in der Lehre.** Darüber hinaus sind wir offen für die Integration Ihrer innovativen Ideen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den Bereich Internationale Lehre
des Projekthauses der TU Braunschweig
unter internationale-lehre-ph@tu-braunschweig.de

Themenschwerpunkte

Im **Schwerpunkt (1) Methoden & Tools** laden wir Beitragende dazu ein, von Praxiserfahrungen mit der Umsetzung konkreter (digitaler) Tools zur Internationalisierung der Lehre zu berichten. Uns interessiert, welche Methoden und Tools als besonders geeignet (oder auch ungeeignet) erlebt wurden und wie Möglichkeiten zur Kooperation, zur Etablierung von Beziehungen und zur Betreuung der Studierenden im international classroom geschaffen werden können.

Im **Schwerpunkt (2) Lehrkooperationen** werden Erfahrungen in der didaktischen Konzeption, Planung und Umsetzung internationaler Lehrkooperation thematisiert. Hierzu zählen u. a. Virtual-Exchange- oder Blended-Mobility-Formate, in denen durch Zusammenarbeit mit Partner*innen im Ausland Studierende direkt und indirekt von internationalem Austausch und interkulturellen Erfahrungen profitieren.

Im **Schwerpunkt (3) Studierendenperspektiven** laden wir studentische Initiativen und Projekte dazu ein, Erfahrungen und Vorschläge im Bereich internationale Lehre aus ihrer Sicht zu teilen. Möglichkeiten zur Partizipation von Studierenden in der Curriculumsentwicklung können ebenso beleuchtet werden wie Initiativen, die den internationalen Austausch innerhalb der Hochschule fördern.

Case Studies und Praxiserfahrungen zur Integration internationaler Perspektiven und Dimensionen in der Lehre vor Ort können im **Schwerpunkt (4) Internationalisierung@home** diskutiert werden. Wir freuen uns auch über Beiträge zu Ideen für zukünftige Vorhaben zur Internationalisierung einzelner Lehrveranstaltungen und Module.

Im **Schwerpunkt (5) Internationale Studiengänge** soll ein Austausch zwischen an der Entwicklung und Umsetzung englischsprachiger oder bilingualer Studiengänge Beteiligter geschaffen werden. Die Präsentation langjähriger Erfahrungen ist für uns ebenso von Interesse wie die Vorstellung erster Konzepte.

Für den **Schwerpunkt (6) (Fremd-)Sprachen** in der Lehre freuen wir uns über Beiträge, welche sich mit den Spezifika fremdsprachiger und bilingualer Hochschullehre befassen. Vorträge zu Aspekten der bilingualen Fachlehre sind ebenso willkommen wie Erfahrungen im Umgang mit English Medium Instruction in den eigenen Lehrveranstaltungen.

Technische Universität Braunschweig
Projekthaus

Team Lehre und Medienbildung, Bereich Internationale Lehre
Ansprechpersonen: Franziska Täger und Annabell Körner

<https://www.tu-braunschweig.de/lehreundmedienbildung/angebote/internationale-lehre>

Informationen zur Teilnahme

Alle Mitglieder der TU Braunschweig sowie anderer Hochschulen sind herzlich willkommen, sich für einen Kurzvortrag (ca. 20 Minuten) in einem der Panels zu bewerben. Zudem steht die Veranstaltung allen interessierten Gästen offen. Die Anmeldung wird im Oktober 2021 für alle Interessierten über die [Webseite des Projekthauses](#) geöffnet.

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung das Formular auf unserer Webseite und reichen Sie diese bis zum 15.09.2021 als PDF-Dokument unter internationale-lehre-ph@tu-braunschweig.de ein. Das Symposium findet online in deutscher und englischer Sprache statt. Bewerbungen werden in beiden Sprachen entgegengenommen. Bitte geben Sie an, auf welcher Sprache Sie den Vortrag halten möchten.

Wir werden die Bewerber*innen innerhalb von zwei Wochen nach Bewerbungsschluss über ihre Teilnahme informieren. Die Zuordnung zu den Panels findet durch die Organisator*innen des Symposiums statt.

Auch Bewerbungen von Studierenden sind ausdrücklich willkommen.

ABLAUFPLAN (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

Donnerstag 18.11.2021

18:00-20:00 Uhr Begrüßung & Keynote

Freitag 19.11.2021

09:00-12:00 Uhr Workshop im Bereich internationale Curriculumentwicklung

14:00-14:15 Uhr Begrüßung und Informationen zum Ablauf

14:15-15:45 Uhr Vorträge und Diskussion in den Panels

15:45-16:00 Uhr Pause

16:00-17:30 Uhr Vorträge und Diskussion in den Panels

18:00-19:30 Uhr Podiumsdiskussion zum Thema

ab 19:30 Uhr Socialising